



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 6 bis 11. November 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru*, *Dnrailway* sowie *ukrinform*, *ria.ru* und *sputnik*
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Nachtrag vom 6. November:

Donezker Eisenbahn installiert High-Tech-Gleiswaage

Dnrailway.ru: Am 2. November wurde im Bahnhof Charzysk eine Waage der Marke WRT-03, die einzelne Wagen oder Züge achsenweise in Bewegung wiegt, in Betrieb genommen. Den Beschluss zur Anschaffung und Installation der Waage hat die Führung der Bahn gefasst, um das Gewicht beförderter Güter zu messen und um zu verhindern, dass Wagen über ihre Tragfähigkeit hinaus beladen werden. Ein Überladen von Wagen gefährdet die Sicherheit im Zugverkehr, führt zu schnellerem Verschleiß des rollenden Materials und der Infrastruktur, führt aber auch zu verminderten Frachteinnahmen. Nach ausführlicher Erkundung des Marktes hat der Kommerzielle und Dienst für Marketing der Donezker Eisenbahn DShD einen Vertrag mit dem Entwickler und Hersteller solcher Systeme, der STATERA GmbH aus Rostow-na-Donu [RU], über Herstellung, Lieferung und Einbau einer Anlage für ein Höchstgewicht von 150 Tonnen abgeschlossen. Weil die Strecken um Ilowajsk die vom Güterverkehr am stärksten belasteten der Bahn sind, wurde beschlossen, sie in Charzysk einzubauen. Die Funktionsweise der Waage beruht auf der Umwandlung analoger Werte von Gebern über die Durchbiegung der Schienen unter der Last in digitale Signale die vom algorithmischen Programm der Waage verarbeitet und nach verschiedenen Parametern auf dem Computerbildschirm angezeigt werden. Bei der Waage dieses Typs handelt es sich um ein innovatives Produkt, das sich durch Einfachheit bei der Installation und niedrige Unterhaltskosten auszeichnet. Die Waage wiegt automatisch rund um die Uhr, ohne Mitwirkung eines Bedieners, archiviert die Resultate und synchronisiert sie mit einer Datenbank. Die Geschwindigkeit beim Wiegen soll zwischen 1,5 und 25 km/h liegen, ansonsten hat die Installation keinen Einfluss auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit des betreffenden Gleisabschnitts. 74 Kilogramm! Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=9aSgUoBY1pw>

Dienstag:

Im Kraftwerk Starobjeschewo wird das Rohrleitungssystem modernisiert

Dnr-online.ru – In der technischen Einheit Donbassenèrgospjèzremont des staatlichen Unternehmens Enèrgija Donbàssa wurde eine neue Einrichtung zur metallischen Ummantelung von Rohrleitungsisolierung in Betrieb genommen, berichtet ein Korrespondent der offiziellen Website der Republik. Gegenwärtig läuft in den Wärmekraftwerken von Enèrgija Donbàssa eine Reparaturkampagne. So wird im Block 5 des Kraftwerks Starobjeschewo die Isolation der Rohrleitungen für Wasser, Dampf, Luft und chemische Reagenzien metallisch verkleidet. Diese Ummantelung verlängert die Nutzungsdauer der eigentlichen Wärmeisolation. „Die Arbeiten in Starobjeschewo laufen schon etwa zwei Monate“, sagte Werksdirektor Walerij Bekerow.

Gleichartige Arbeiten sind nach den Worten des Direktors von Donbässenèrgospjèzremont, Pawel Golosnitschenko, auch für das Kraftwerk in Surges geplant.

Donnerstag:

Investitionsforum ermöglichte Wiederinbetriebnahme zweier Werke

Vsednr.ru – In Kürze werden in der Donezker Volksrepublik zwei Werke wiedereröffnet: das Werk für Metallwaren in Makejewka und der Maschinenbau im Petrowskij-Bezirk Donezks. Zurzeit laufen dort Rekonstruktions- und Aufbauarbeiten. Das Ministerium für Industrie und Handel der DVR berichtete, dass all das durch auf dem Internationalen Donezker Investitionsforum geschlossene Übereinkünfte möglich wurde. Auf dem Forum im Oktober wurden Vereinbarungen über insgesamt 135 Mrd. Rubel (ca. 1,9 Mrd. Euro), hauptsächlich für den industriellen Sektor, getroffen. Dazu gehören auch diese beiden Werke, die seit den Kämpfen 2014 stillgestanden haben. Der Petrowsker Maschinenbau erfüllt bereits seine ersten Aufträge über Förderanlagen. Für den anderen Betrieb, der in Makejewka über hundert Arbeitsplätze bietet, laufen Gespräche mit Zulieferern aus der Russischen Föderation, sodass wir im Dezember erste Resultate erwarten, sagte Minister Eduard Armatow. Außerdem verstärkt das Werk Silur seine Aktivitäten. Syrien ist an Stahlseilen interessiert, die dort hergestellt werden. All das unterstreicht die Bedeutung der DVR als Industriestandort, der auch ausländische Partner anzieht.

Djelò spóritsja, jésli onò po duschè - Die Sache drängt, wenn sie eine Herzensangelegenheit ist

Mpt-dnr.ru – Für heute hat das Ministerium für Industrie und Handel der DVR für Schüler der 8. und 9. Klassen der Donezker Schule № 144 eine Exkursion zur Näherei Spjèzodjèshda i (Spezialkleidung und) Unifòrma GmbH organisiert. Das hauptsächliche Ziel war, die Schüler mit einem führenden Unternehmen der Leichtindustrie unserer Stadt, dem Design, dem Zuschneiden und einer selbstbestimmten Berufswahl bekanntzumachen. Die Direktorin des Unternehmens, Iwanowa Larisa Walerjewna, betonte im Gespräch mit den Kindern, dass man sein Erwachsenenleben gut mit der Herstellung von Bekleidung verbinden könne, wenn man aufmerksam, fleißig und akkurat sei. Der Beruf sei nicht nur interessant, sondern auch auf dem Arbeitsmarkt der Republik gut gefragt. Die Teilnehmer der Exkursion sahen in der Fabrik alle Etappen der Produktion, den langen Weg eines Produkts von null auf an: Dutzende Nähmaschinen arbeiten ununterbrochen unter dem wachsamen Auge eines Technologen. Die Schüler beobachteten den Produktionsprozess mit der Vielfalt der technischen Einrichtungen, die Endkontrolle und erfuhren, dass Handarbeit in einer Näherei nur 5 bis 7% des Zeitaufwands bei der Herstellung eines Produkts ausmacht. Die Kinder fanden die Vervielfältigung der Schablonen und die Stickerei besonders interessant.

„Die Einführung in den Beruf geschieht für die Kinder nicht umsonst. Die Sache an Computerbildschirmen und Fernsehern zu sehen sei eines, den realen Vorgang etwas völlig anderes. (...). Die Aufgabe für uns Lehrer ist, das wahre Interesse der Schulabgänger bei der Berufswahl zu wecken, und nicht nur die Frage 'Ja, so was gibt's, könnte ich das?'“, resümierte Lehrerin Natalja Aleksejewna. Die Näherei ist ein komplexer Prozess mit vielen Mitwirkenden, und nur ihre konzentrierte Zusammenarbeit gewährleistet ein qualitativ hochwertiges Produkt.



<https://mpt-dnr.ru/upload/000/u15/003/66679336.jpg>

Ausbau des Lichtwellenleiternetzes schreitet voran

Dnrailway.ru – Der Bau der Lichtwellenleiterverbindung auf der Strecke Tores – Ilowajsk (55 Kilometer) der Donezker Eisenbahn steht kurz vor der Vollendung. Die Arbeiten hatten 2018 in Debalzewo begonnen. Die neue Leitung versorgt alle Bahnhöfe mit einer stabilen schnellen Datenübertragung. Die Gesamtlänge des LWL-Netzes der Bahn beträgt damit jetzt 320 Kilometer; es verbindet alle bedeutenden Orte der Republik, entspricht internationalen Standards und erfüllt die in den Protokollen gestellten Anforderungen.

Freitag:

Dorf beim Donezker Flughafen wieder an der Stromversorgung

Dnr-online.ru – Heute haben Mitarbeiter der regionalen Energieversorgungsgesellschaft den Einwohnern der Siedlung Wesjoloje nahe dem Donezker Flughafen 'das Licht zurückgebracht'. Die Stromversorgung der Siedlung war seit 2014 durch die ukrainische Aggression unterbrochen. Die Wiederaufbauarbeiten im Dorf begannen 2015; es hatte stark unter den Kämpfen vor fünf Jahren gelitten, wonach Mittel aus dem humanitären Hilfsprogramm freigemacht wurden. Danach wurden die Freileitungen montiert und ein Teil der Kunden wieder angeschlossen. „Zurzeit verlegen wir die Leitungen in einer unmittelbar am Flughafen gelegenen Straße, und dann werden wieder alle Bewohner mit Strom versorgt sein“, sagte der Direktor der Gesellschaft aus Jasinowataja, Jewgenij Ignatjew. Vor jeglichen Arbeiten musste die Örtlichkeit zur Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen auf Kampfmittelfreiheit geprüft werden und alles mit der OSZE, des Gemeinsames Zentrum zur Kontrolle und Koordination und der ukrainischen Seite abgestimmt werden.